



**Ortsübliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
zur Unterschreitung des Sieben-Tage-Inzidenzwertes von 1500 Neuinfektionen auf 100 000  
Einwohner des Landkreises  
vom 13. Januar 2022**

Das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge macht gemäß § 21a Absatz 1 Satz 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 3 Sächsische Corona-Notfall-Verordnung vom 19. November 2021 (SächsGVBl. S. 1261), die zuletzt durch die Verordnung vom 12. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 28) geändert worden ist (SächsCoronaNotVO) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 der Infektionsschutzgesetz-Zuständigkeitsverordnung vom 9. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 83), die zuletzt durch die Verordnung vom 5. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 18) geändert worden ist (IfSGZuVO) bekannt:

**Die Sieben-Tage-Inzidenz lag im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit dem 07. Dezember 2021 unter dem Wert von 1500 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner.**

**Der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 1500 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner wurde somit an drei aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten. Ab dem 14. Januar 2022 gelten daher im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Regelungen des § 21a Absatz 2 bis Absatz 16 SächsCoronaNotVO.**

Maßgeblich sind gemäß § 21a Absatz 1 Satz 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 3 Satz 1 SächsCoronaNotVO die durch das Robert Koch-Institut im Internet unter <http://www.rki.de/inzidenzen> für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge veröffentlichten Sieben-Tage-Inzidenzen.

Hinweis:

Gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 SächsCoronaNotVO gibt der Landkreis unverzüglich nach der Veröffentlichung nach § 21 Absatz 3 Satz 1 SächsCoronaNotVO den Tag bekannt, ab dem die Regelungen des § 21a Absatz 2 bis 16 SächsCoronaNotVO gelten.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat sich dafür entschieden, die Regelung des § 21 Absatz 3 Satz 2 SächsCoronaNotVO im Wege einer ortsüblichen Bekanntmachung umzusetzen.

Die Satzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 19. Mai 2021 regelt die ortsübliche Bekanntmachung in § 7 Absatz 1 Bekanntmachungssatzung. Demnach erfolgen die ortsüblichen Bekanntmachungen und die ortsüblichen Bekanntgaben des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften anzuwenden sind, auf der Internetseite der Landkreisverwaltung unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de), Rubrik „Bekanntmachungen“.

Kade  
Geschäftsbereichsleiterin

Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente. Die Möglichkeit der verschlüsselten elektronischen Kommunikation besteht über die De-Mail-Adresse: [kontakt@landratsamt-pirna.de-mail.de](mailto:kontakt@landratsamt-pirna.de-mail.de)

Anschrift:

Schloßhof 2/4 01796 Pirna

Termine nur nach Vereinbarung.

Telefon: 03501 515-0 (Vermittlung)  
Telefax: 03501 515-1009  
Internet: [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE12 8505 0300 3000 0019 20  
UST-IdNr.: DE140640911